

Das Massaker vom 07. Oktober 2023

Bei unseren Treffen mit den **Angehörigen von Opfern vom 7. Oktober** hören wir immens viel TIEFTRAURIGES, TRAGISCHES und **UNVORSTELLBAR ABSCHUEULICHES**. Wir sehen (aufgenommen von Sicherheitskameras) Terroristen in aller Ruhe, schwer bewaffnet ihre Jeeps verlassen. Sie sind mit **GoPros** auf ihren Helmen ausgestattet, um die **Gräueltaten**, die sie im Kopf haben zu filmen und mit diesem Material später **Psychoterror** bei den Familien der Opfer zu betreiben. Das ist die offizielle HAMAS Praktik, so „regieren“ sie und versuchen damit ihre fragwürdigen Ziele zu erzwingen. In alldem ist ihnen die eigene palästinensische Zivilbevölkerung kein Anliegen. Denn anstatt auf deren Wohl zu achten, haben sie ein umfassendes Terrortunnelsystem im Untergrund von GAZA gebaut, wo sich HAMAS Terroristen verschanzen können.

Das *Massaker am 07. Oktober 2023* kostet an **einem einzigen Tag rd. 1.300 Menschen innerhalb der Landesgrenzen von Israel** das Leben. Mehr als **200 Menschen** werden in den **Gazastreifen verschleppt**. Es werden noch rd. 120 Menschen (derzeitiger Stand) seit dem 7. Oktober 2023 im Untergrund in den Terrortunneln der Hamas festgehalten - wobei man nicht weiß, wie viele von ihnen noch leben.

Selbst **tote Körper** werden **nicht herausgegeben**, man schleppt sie monatelang mit. **Entwürdigung** gehört zum Konzept der HAMAS. Nachdem die HAMAS Kämpfer die Grenzzäune zu ISRAEL zerstört hatten, fielen Hunderte Menschen der **palästinensischen Zivilbevölkerung** in ISRAEL ein. Auch sie **mordeten** und **vergewaltigten**. In GAZA empfing man die **zivilen Opfer aus ISRAEL** mit **Freudengeschrei**, es wurden anlässlich des Massakers Feste gefeiert.